

Brand- und Katastrophenschutzbericht des Kyffhäuserkreises



Berichtsjahr 2021

Die Feuerwehren im Überblick

1. Die Feuerwehren im Kyffhäuserkreis 2020

In 28 Gemeinden gibt es insgesamt

- 28 Feuerwehren
- 6 Stützpunktfeuerwehren
- 83 Freiwillige Stadt- bzw. Ortsteilfeuerwehren
- 52 Jugendfeuerwehren

2.912 kommunale Feuerwehrangehörige im Kyffhäuserkreis gliedern sich in

- 1.647 aktive Feuerwehrangehörige (in den Einsatzabteilungen) gesamt
 - davon 1.643 ehrenamtlich
 - 4 hauptamtlich
- 719 Mitglieder der Jugendfeuerwehren
- 546 Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung

2. Die Einsätze der Feuerwehren 2020

- 17 Personen wurden bei Einsätzen aus einer akuten Gefahrensituation / Lebensgefahr gerettet
- 133 Personen wurden bei Einsätzen verletzt
 - davon 6 Feuerwehrangehörige
- 18 Personen wurden bei Einsätzen tödlich verletzt
 - davon 0 Feuerwehrangehörige
- 1321 Einsätze wurden insgesamt von den Feuerwehren bewältigt
 - davon 139 Einsätze zur Brandbekämpfung
 - 1096 Hilfeleistungseinsätze
 - 85 Fehleinsätze
 - 1 Katastrophenschutzinsatz

3. Die Ausstattung der Kyffhäuser Feuerwehren 2020

3.1. Feuerwachen / Gerätehäuser

- 84 Feuerwachen / Gerätehäuser im Landkreis

3.2. Fahrzeugbestand

- 247 Feuerwehrfahrzeuge
 - davon 106 Löschfahrzeuge
 - 8 Hubrettungsfahrzeuge
 - 17 Rüst-, bzw. Gerätewagen
 - 102 sonstige Feuerwehreinsatzfahrzeuge
 - 14 Boote

3.3. Funktechnik analog

- 195 KFZ-Sprechfunkgeräte
- 534 Handsprechfunkgeräte
- 739 Funkmeldeempfänger

3.4. Funktechnik digital

- 140 KFZ-Sprechfunkgeräte
- 519 Handsprechfunkgeräte

1. Die Kyffhäuser Feuerwehren 2020

Die Mitglieder

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Im Jahr 2021 waren in 28 Gemeinden des Kyffhäuserkreises 83 freiwillige Gemeinde-, Stadtteil- und Ortsteilfeuerwehren registriert.

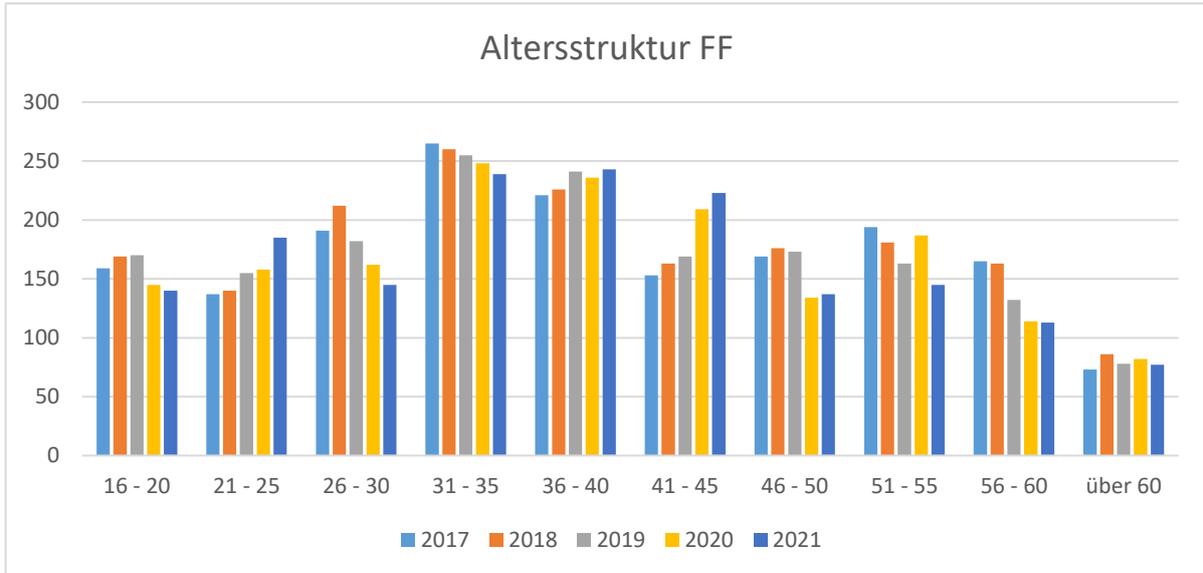
Darunter sind aktuell 6 Stützpunkfeuerwehren in Sondershausen, Greußen, Ebeleben, Bad Frankenhausen, Artern und Roßleben für den überörtlichen Brandschutz und die allgemeine Hilfe enthalten.

Das Engagement im Ehrenamt der Feuerwehr mit seinen vielen Facetten stellt in vielen Bereichen des Alltags eine Herausforderung nicht nur für die Mitglieder selbst, sondern auch vor allem für die Familie der Mitglieder dar. Diese müssen nur allzu oft auf ihre Familienmitglieder für Einsätze, oder Aus- und Fortbildung verzichten.

| Feuerwehrmitglieder | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Mitglieder der Jugendfeuerwehr | 739 | 726 | 743 | 736 | 719 |
| Veränderung zum Vorjahr | | -1,8% | +2,3% | -1,0% | -2,3% |
| davon Mädchen | 287 | 280 | 293 | 294 | 258 |
| Veränderung zum Vorjahr | | -2,4% | +4,6% | +0,3% | -12,2% |
| Aktive Feuerwehrangehörige in den Einsatzabteilungen | 1727 | 1776 | 1718 | 1675 | 1647 |
| Veränderung zum Vorjahr | | +2,8% | -3,3% | -2,5% | -1,7% |
| davon Frauen | 212 | 234 | 230 | 240 | 239 |
| Veränderung zum Vorjahr | | +10,4% | -1,7% | +4,3% | -0,4% |
| Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen | 490 | 502 | 500 | 529 | 546 |
| Veränderung zum Vorjahr | | +2,4% | -0,4% | +5,8% | +3,2% |
| kommunale Feuerwehrangehörige gesamt | 2956 | 3004 | 2961 | 2940 | 2912 |
| Veränderung zum Vorjahr | | +1,6% | -1,4% | -0,7% | -1,0% |
| Einwohner | 75 818 | 75 009 | 74 212 | 73 522 | 72 964 |
| Veränderung zum Vorjahr | | -1,1% | -1,1% | -0,9% | -0,8% |

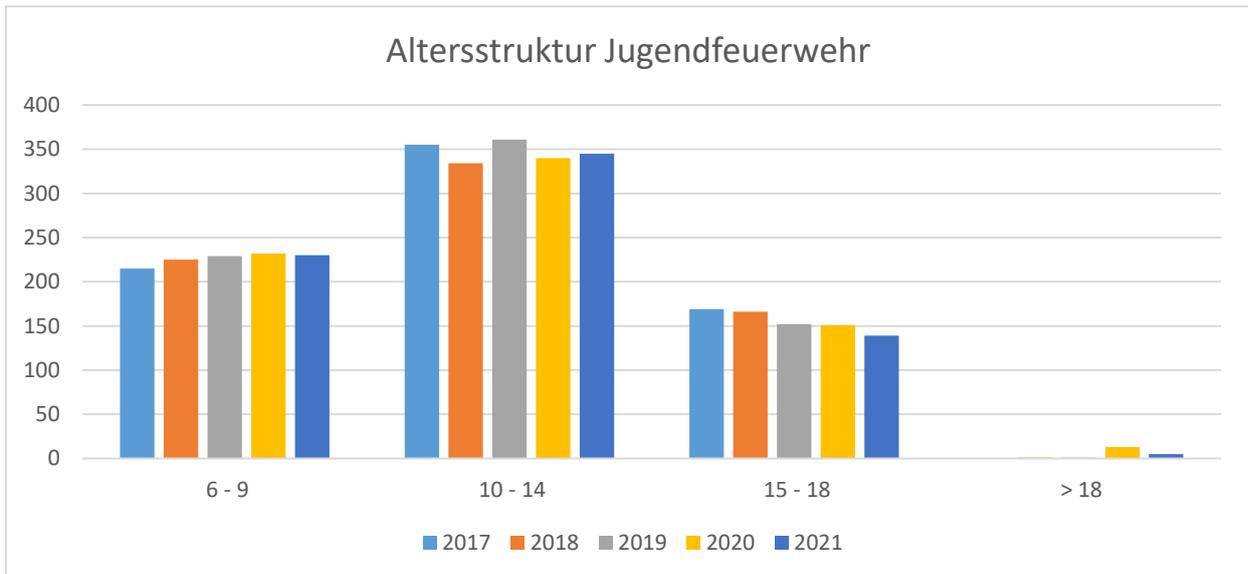
Die Anzahl der ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Kyffhäuserkreis selbst ist über die letzten fünf Jahre in etwa gleichgeblieben, was auch vor allem eine überaus gute Arbeit im Bereich der Nachwuchsgewinnung widerspiegelt.

Die Corona-Situation hat die Mitgliedergewinnung in den letzten beiden Jahren erheblich erschwert, wodurch keine Zuwächse bei den aktiven Einsatzkräften verzeichnet werden können.



Jugendfeuerwehren

Die Entwicklung der Jugendfeuerwehren im Kyffhäuserkreis ist seit vielen Jahren positiv zu betrachten.

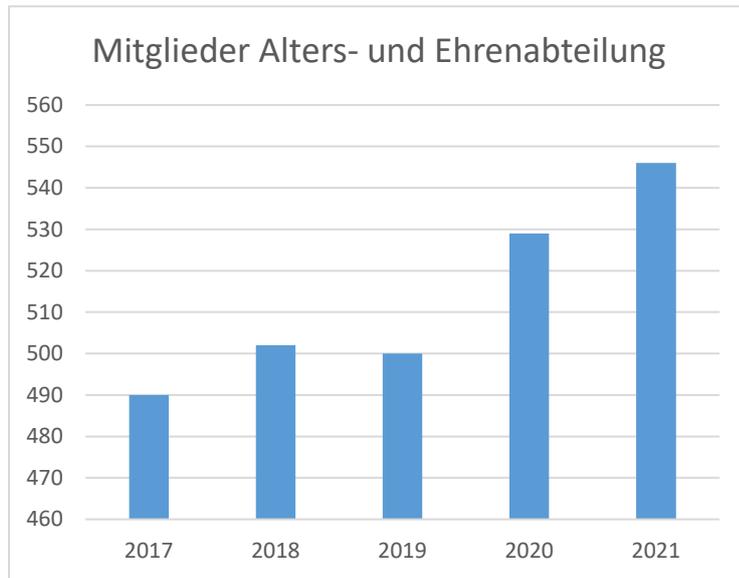


Aber auch hier hat Corona seine Spuren hinterlassen und die Mitgliederzahlen sind leicht zurückgegangen.

Das ist aber keineswegs als besorgniserregend zu bezeichnen. Trotzdem darf in der Jugendarbeit nicht nachgelassen werden.

Die Zahl der Mädchen in allen Altersgruppen der Jugendfeuerwehr bleibt erfreulich hoch und erreicht einen Anteil von über 35 Prozent.

Alters- und Ehrenabteilung



2020 ist auch die Anzahl der Mitglieder in den Alters- und Ehrenabteilungen weiter hoch und folgt damit dem demografischen Wandel in Thüringen. Es ist wichtig, dass sich auch ehemalige Aktive weiter in diesem Bereich engagieren. Sie können die Arbeit der Feuerwehr in vielen Bereichen unterstützen und bleiben als Erfahrungsträger und gesellschaftliche Akteure erhalten.

Auszeichnungen im Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe

Für ihre Verdienste und langjährige Mitarbeit in der Feuerwehr wurden im vergangenen Jahr 39 Kameraden mit einer Brandschutzauszeichnung geehrt.

Davon erhielten

- 14 Feuerwehrangehörige die Bronzene Brandschutzmedaille am Bande
- 13 Feuerwehrangehörige das Brandschutzehrenzeichen am Bande in Silber und
- 12 Feuerwehrangehörige das Brandschutzehrenzeichen am Bande in Gold.

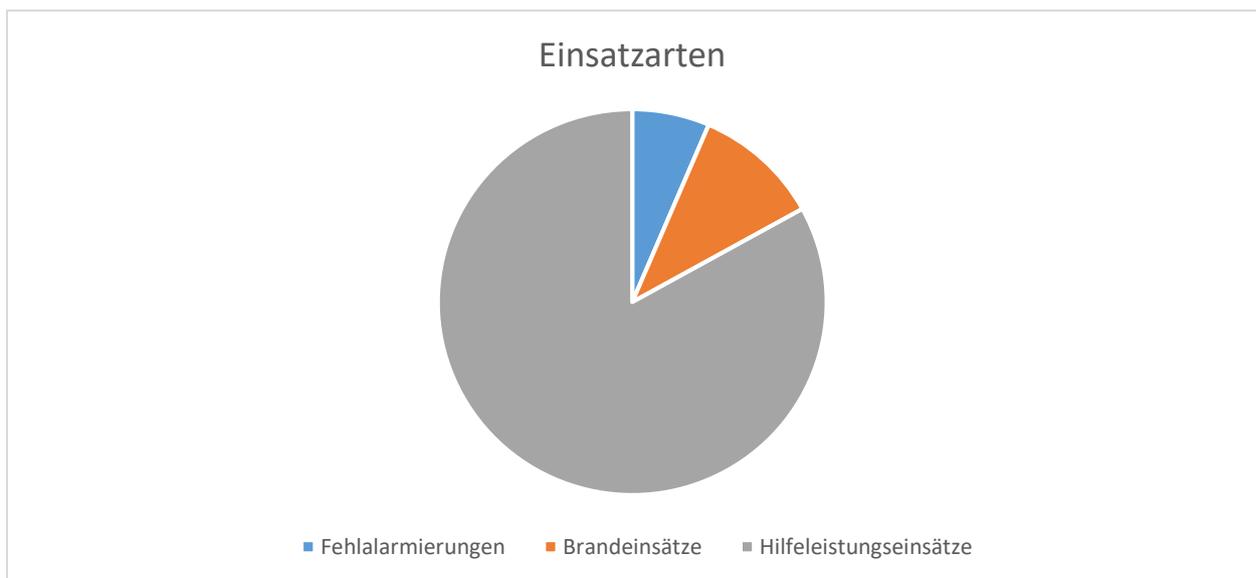
2. Die Einsätze der Feuerwehren im Kyffhäuserkreis 2021

Mit 1320 Einsätzen im Berichtszeitraum 2021 wurde ein neuer Rekord erreicht. So viele Einsätze wurden im Kyffhäuserkreis noch nie erfasst.

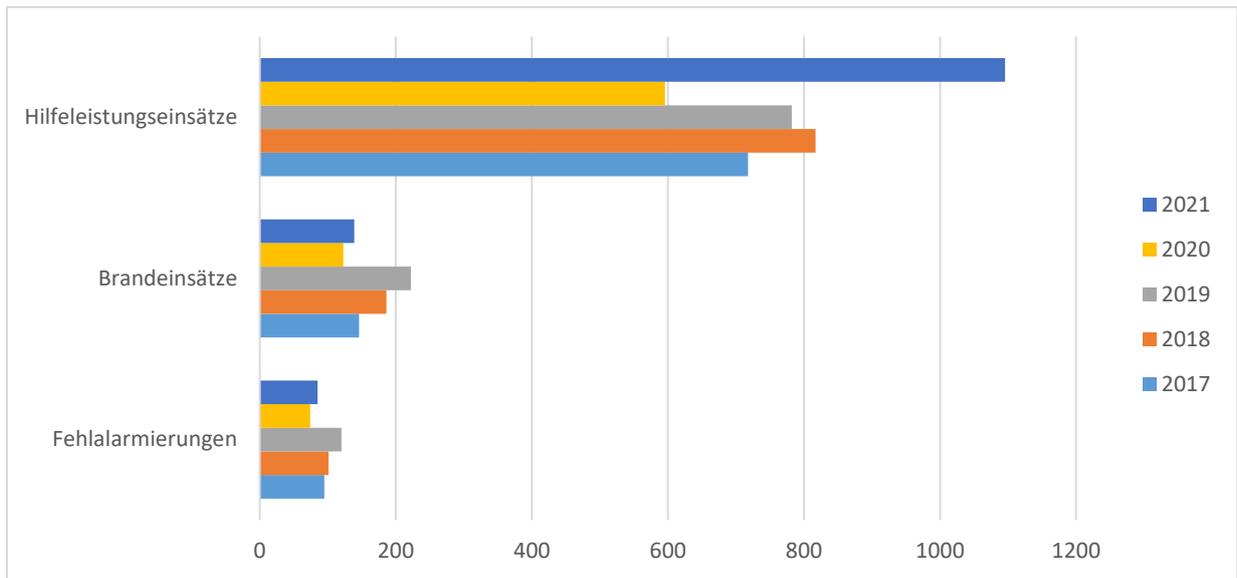
Während die Zahl der Brandeinsätze ungefähr auf dem Vorjahresniveau liegt, wurden deutlich mehr Hilfeleistungseinsätze registriert. Der Schwerpunkt liegt hier im Februar 2021, als ein heftiger Wintereinbruch den Kyffhäuserkreis heimsuchte.

Jedoch liegt die Summe der geleisteten Einsatzstunden nicht signifikant höher als 2020 und deutlich unter dem Rekordwert von 2019, als die Flächenbrände die Feuerwehren auf Trapp hielten.

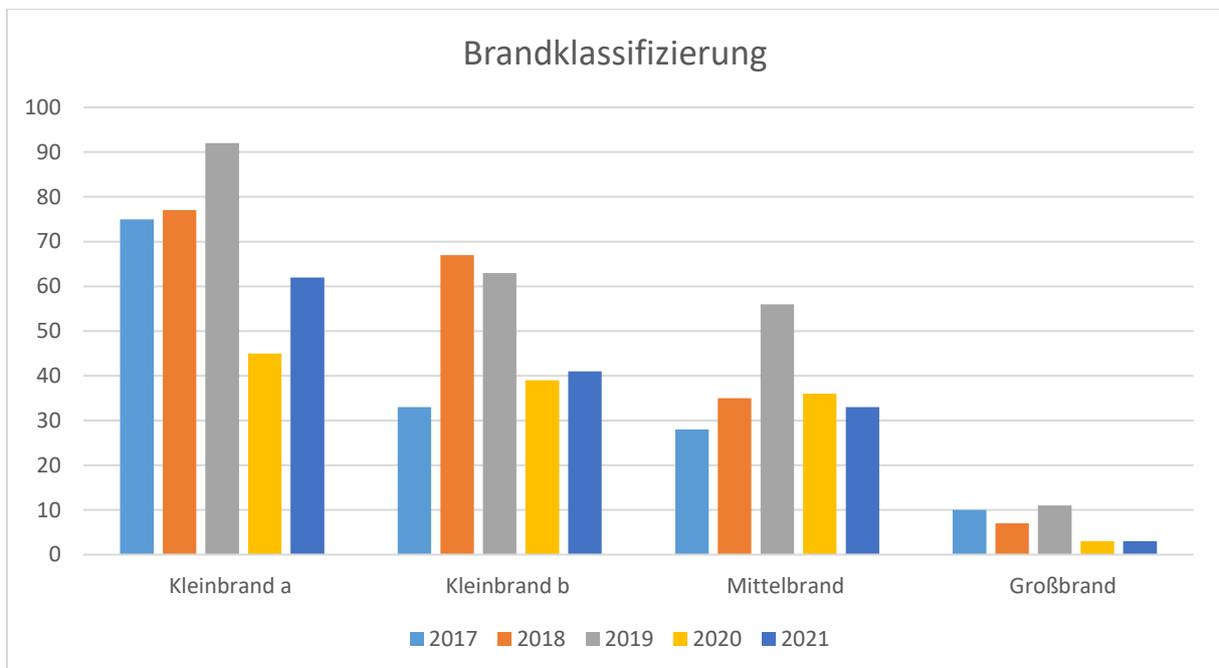
Die Gesamteinsatzzeit für alle Einsätze im Jahr 2021 betrug 16.412 Stunden. Hierbei wurden bei der Brandbekämpfung von insgesamt 3.551 ausgerückten Kameraden durchschnittlich 1,2 Einsatzstunden, pro Hilfeleistungseinsatz von insgesamt 9.126 ausgerückten Kameraden durchschnittlich 1,33 Einsatzstunden geleistet.



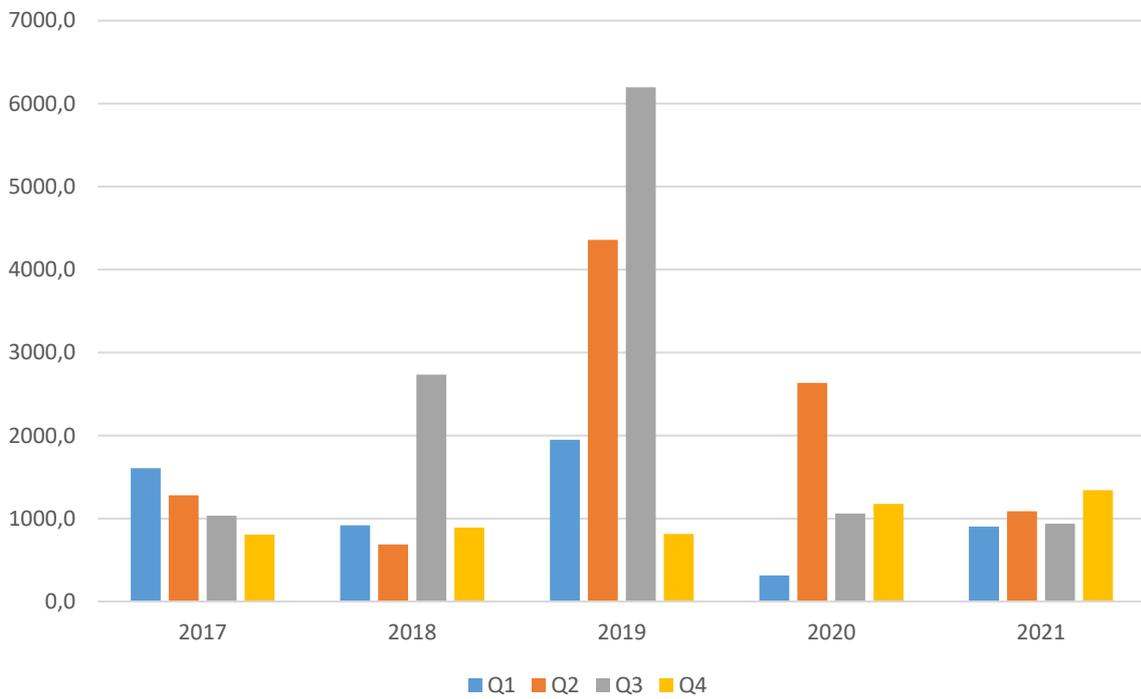
Die folgende Übersicht gibt einen detaillierten Überblick über die Entwicklung der Einsatzzahlen in den letzten vier Jahren.



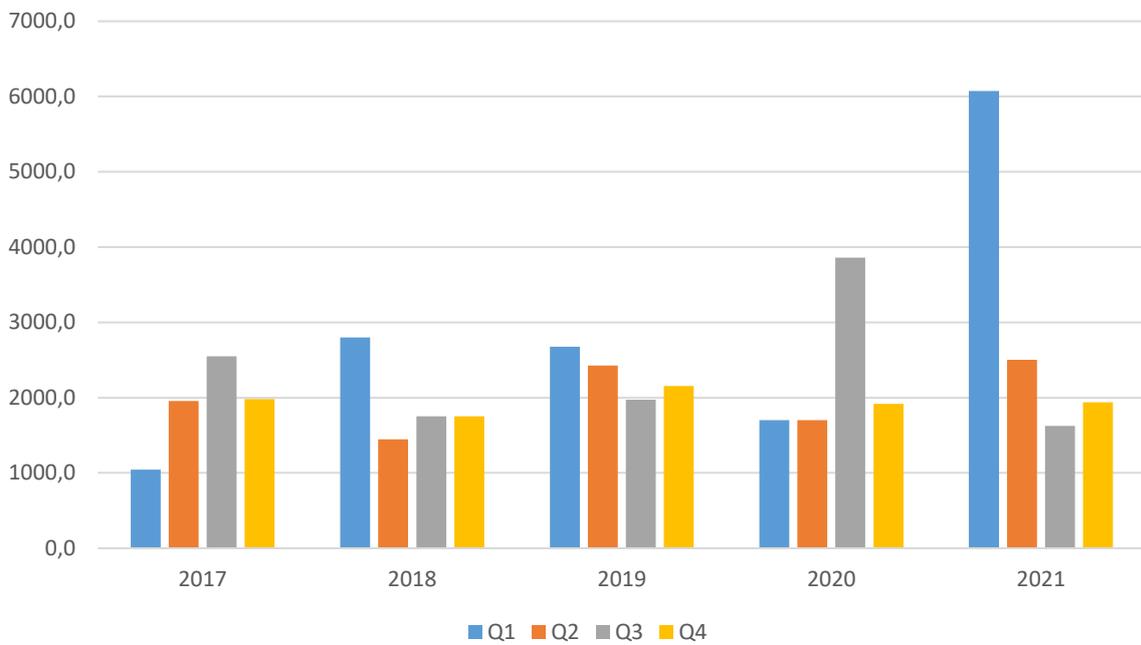
| <u>Klein-, Mittel- und Großbrand</u> |
|---|
| Kleinbrand: Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr notwendig |
| Mittelbrand: gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren notwendig |
| Großbrand: gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren notwendig |



Einsatzstunden Brandeinsätze nach Quartalen



Einsatzstunden Hilfeleistungseinsätze nach Quartalen



3. Katastrophenschutzsätze 2021

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 kam es aufgrund von extremen Regenfällen zu einem folgenschweren Hochwasser im Landkreis Ahrweiler, Rheinland-Pfalz, bei dem 134 Menschen ihr Leben verloren.

Das Land Rheinland-Pfalz forderte über das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum des Bundes und der Länder (GMLZ) Unterstützung zur Bewältigung der Katastrophe an. Der Freistaat Thüringen entsendete daraufhin insgesamt über 1000 Einsatzkräfte und knapp 300 Fahrzeuge ins Katastrophengebiet.

An den Katastrophenschutzsätzen waren die Einsatzkräfte des Kyffhäuserkreises wie folgt beteiligt:

| Einsatz | Zeitraum | Stärke | Organisationen | Auftrag |
|---------|------------|--------|------------------|---------------------------------------|
| HLE 5.1 | 20.-24.07. | 37 | FF SDH, GRE, EBE | Sicherstellung BS, Schadenbewältigung |
| HLE 9.0 | 21.-24.07. | 2 | DRK SDH | Patiententransport |
| HLE 8.2 | 26.-30.07. | 11 | DRK Art + SDH | Versorgung und Betreuung |



Oben links: Beräumung von Flutschäden in Ahrweiler **oben rechts:** Feuerwehrhaus Ahrweiler nach der Flut **unten links:** Die Betreuungskomponente wird in den Einsatz verabschiedet **unten rechts:** Landrätin im Gespräch mit den Feuerwehr-Führungskräften vor der Abfahrt nach Ahrweiler (Fotos: LRA/Mund/Weller)